



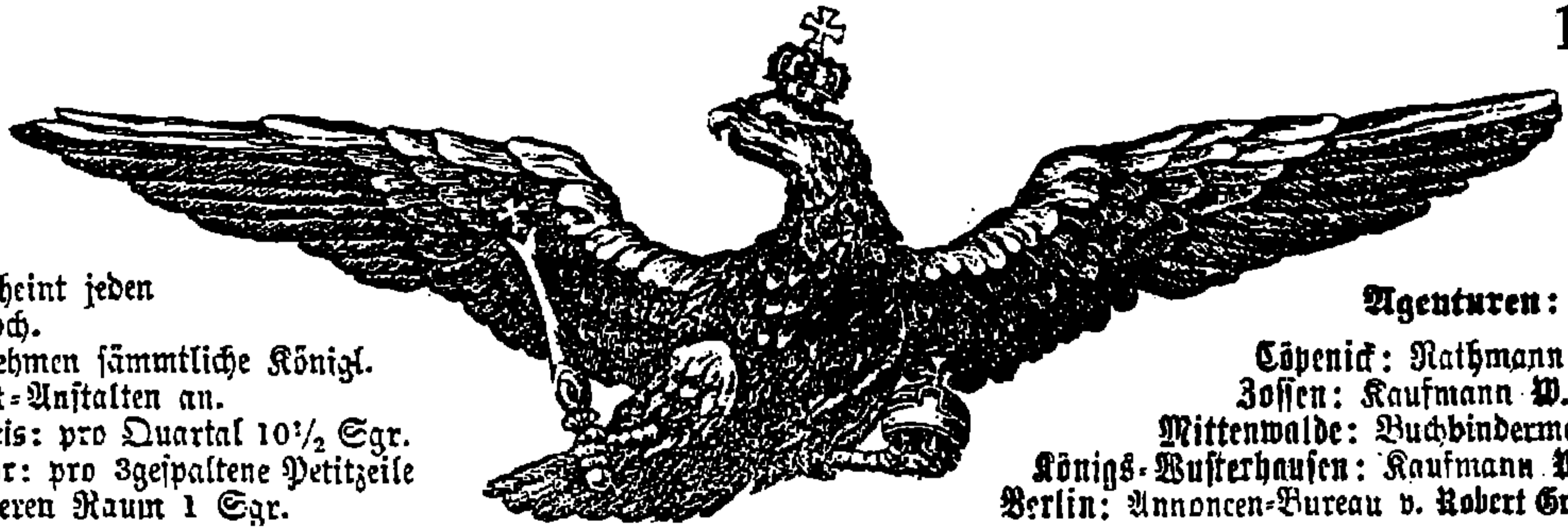
Teltow, den 1.

Mai 1867.

Teltower Kreisblatt.

N^o. 18.

12. Jahrg.



Das Blatt erscheint jeden
Mittwoch.
Bestellungen nehmen sämtliche Königl.
Post-Anstalten an.
Abonnementspreis: pro Quartal 10¹/₂ Egr.
Inserionsgebühr: pro 3gepaltene Petitzeile
oder deren Raum 1 Egr.

Agenturen:

Cöpenick: Rathmann Kise.
Zossen: Kaufmann W. Müller.
Mittenwalde: Buchbindermeister Schäfer.
Königs-Wusterhausen: Kaufmann Waldemar Happe.
Berlin: Annoncen-Bureau v. Robert Große, Poststr. 1a.

A m t l i c h e s.

Da die öffentlichen Wege im ganzen Kreise, wie ich bemerkt habe, so sehr ausgefahren sind, so ergeht hiermit die Aufforderung, alle Unebenheiten in denselben besonders auch in den Lehm Bahnen zu planiren. Die vielfachen Löcher und die ausgefahrenen Geleise sind zuzuschütten und sind die Wege demnächst zu eggen.

Ich ersuche die Polizeibehörden des Kreises, die Instandsetzung der Wege innerhalb der nächsten 8 Tage überall ausführen zu lassen, und beauftrage die Gendarmen, Säumige den Polizeibehörden anzuzeigen.

Wegen Fortsetzung der Lehmchauffeen und anderer größerer Wegebesserungs-Arbeiten wird nächstens noch besondere Verfügung an die einzelnen Verpflichteten ergehen.

Teltow, den 30. April 1867

Der Landrath. Frhr. von Gayl.

Die in meiner Kreisblatts-Bekanntmachung vom 5. April pr. bezeichneten Vermessungen welche 1866 wegen des Krieges nicht zur Ausführung gekommen sind werden in diesem Jahre unter Leitung des Obersten Zimmermann Chef der topographischen Abtheilung des großen Generalstabes, stattfinden. Indem ich den Orts-Behörden hiervon Kenntniß gebe, veranlasse ich Dieselben wiederholentlich, dahin zu wirken, daß den mit den üblichen offenen Ordres versehenen Königlich-Offizieren hinsichtlich der Anstellung von Beobachtungen und Messungen Hindernisse **nicht** in den Weg gelegt werden.

Teltow, den 24. April 1867.

Der Landrath. Frhr. von Gayl.

Den Magisträten und Ortsvorständen, sowie den beteiligten Kreis-Einsassen, bringe ich zur Kenntniß, daß die Prüfung der Reklamationen der Reserve- und Landwehrmannschaften I. Aufgebots um Zurückstellung für den Fall einer Mobilmachung in diesem Jahre in nächster Zeit in Teltow stattfinden wird.

Die Magistrate und Ortsvorstände haben dies in ihren Gemeinden sofort auf ortsübliche Weise mit dem Bemerken bekannt zu machen, daß diejenigen Reservisten und Landwehrmannschaften I. Aufgebots, welche einen Anspruch auf Zurückstellung machen, ihre desfalligen Gesuche sogleich bei ihnen anzubringen haben, denselben auch gestattet ist, in dem Reklamations-Prüfungs-Termine, welcher noch durch Kreisblatt veröffentlicht werden wird, persönlich zu erscheinen.

Bei der Wichtigkeit der Reklamationen in dieser Zeit mache ich die Magistrate und Ortsvorstände auf das allerernstlichste darauf aufmerksam, diese meine Verfügung ja allen Reservisten und Landwehrmännern ihrer Gemeinde bekannt zu machen auch sie zur Befolgung derselben anzuhalten, indem später angebrachte Reklamationen unstatthaft sind und rücksichtslos ohne jede Ausnahme zurückgewiesen werden müssen.

Die Magistrate und Ortsvorstände haben die bei ihnen angebrachten derartigen Gesuche demnächst in eine Nachweisung, zu welcher von hier Druckformulare übermacht werden sollen, resp. bezogen werden können, zusammen zu stellen und mir diese letztere

spätestens bis zum 12. Mai d. J.

mit ihrem und dem Gutachten einiger bei der Prüfung zuzuziehender Wehrmänner oder Reservisten versehen, bestimmt einzureichen. — Hierbei mache ich darauf aufmerksam, daß die bisher als unabhömmlich anerkannten